

6 Penzberg & Umgebung

ENERGIEEFFIZIENZ-NETZWERK

Leuchten, nicht blenden

Penzberger Unternehmer informierten sich über LED

Penzberg – „Die Beleuchtung auf Basis von LEDs mag in der Anschaffung kostenintensiver sein, spart jedoch Energie und verringert so die laufenden variablen Kosten“, wirbt der Penzberger Klimaschutzbeauftragte Patrick Jähnichen. „Bei regelmäßiger Nutzung und durch die lange Betriebsdauer amortisiert sich deren Anschaffung bereits innerhalb weniger Jahre.“ Dies ist zugleich sein Fazit aus dem jüngsten Treffen des Energieeffizienz-Netzwerks für Penzberger Unternehmen. Die Runde hatte sich in den Räumen der „GT-Industrietechnik GmbH“ im Nonnenwald getroffen, die der Jungunternehmer Tho-

mas Gundhardt im Jahr 2011 neu errichten hat lassen. Für das Thema des Treffens – die energieeffiziente Beleuchtung – konnte das Netzwerk auf einen örtlichen Experten zurückgreifen: Stefan Kirner, Geschäftsführer des Penzberger Unternehmens „AS LED Lighting GmbH“.

Die richtige Beleuchtung sei in allen Lebensbereichen von Bedeutung, für die öffentliche Beleuchtung von Straßen, Gehwegen und Plätzen, für private Haushalt sowie für Gewerbe- und Industrieobjekte, bekamen die Teilnehmer der Runde zu hören. Sie sorgte für Sicherheit, Orientierung und besseres Leistungsvermögen. Voraussetzung,

um die Raum- Hallen- und Außenbeleuchtung umzustellen, ist laut Stefan Kirner jedoch eine gute Planung. Andernfalls kann es ihm zufolge leicht zu Blendungen, ungleichmäßiger Ausleuchtung und einer kürzeren Lebensdauer der Leuchten kommen. Ein Eins-zu-Eins-Ersatz, wie ehemals bei Glühlampen üblich, ist laut Kirner wegen der andersartigen Technik ohnehin nicht möglich.

Er und Thomas Gundhardt empfahlen deshalb, sich unbedingt an einen Fachmann zu wenden, der die Raumgröße aufnimmt, die Nutzung und Betriebszeiten bewertet und ein Beleuchtungskonzept erstellt.

wos

Artikel
Penzberger Merkur
4.2.2017